

ZUKUNFTSORIENTIERUNG

GEMEINSCHAFT

VIELFALT

RESPEKT



RS I

KOMPAKT

Unser Leitbild

Gemeinschaft

- gemeinsam Verantwortung tragen
- miteinander lachen
- voneinander lernen
- füreinander da sein zusammenhalten

Vielfalt

- den Unterricht abwechslungsreich gestalten
- durch ein buntes Angebot von Aktivitäten Entfaltung ermöglichen
- Kreativität fördern
- Individualität akzeptieren
- Jedem Unterstützung anbieten



Respekt

- einander achten und wertschätzen
- anderen vertrauen und Verständnis entgegenbringen
- anderen tolerant und unvoreingenommen begegnen
- sich gegenseitig helfen
- mit Konflikten offen und fair umgehen

Zukunftsorientierung

- Fähigkeiten für das Berufsleben entwickeln
- auf ein verantwortungsvolles Leben in der Gesellschaft vorbereiten
- zu lebenslangem Lernen motivieren und bereit sein
- Leistungsbereitschaft fordern, fördern und zeigen
- zu Entscheidungsfreude ermutigen

Organisatorisches

Schulhausöffnung: 07:05 Uhr

Betreten der Klassenräume: ab 07:25 Uhr

Unterrichtszeiten: 1. Stunde 07:40 – 08:25 Uhr
2. Stunde 08:25 – 09:10 Uhr

1. P A U S E

3. Stunde 09:25 – 10:10 Uhr
4. Stunde 10:10 – 10:55 Uhr

2. P A U S E

5. Stunde 11:10 – 11:55 Uhr
6. Stunde 11:55 – 12:40 Uhr

M I T T A G S P A U S E

NACHMITTAGSUNTERRICHT

(Ganztagsklasse hat Mo – Do 15:35 Uhr Unterrichtschluss)

Öffnungszeiten des Sekretariats: Mo – Do 07:00 – 16:00 Uhr
Fr 07:00 – 14:00 Uhr

Tel 09261 3025

Fax 09261 53395

Am Schwarzen Brett werden die Vertretungspläne und wichtige Informationen ausgehängt. Jeder Schüler muss sich dort vor und nach dem Unterricht informieren.

Informationen zu Entschuldigungen, Unterrichtsbefreiungen, Beurlaubungen vom Unterricht und vorzeitigem Unterrichtschluss

1. Entschuldigungen bei Krankheit

Erkrankungen bitte unbedingt bis 07:30 Uhr durch Erziehungsberechtigte melden (Entschuldigungen durch erkrankte Person, Geschwister oder Mitschüler sowie per E-Mail gelten nicht!). Bei telefonischen Mitteilungen sind schriftliche Entschuldigungen (innerhalb von 2 Tagen) nachzureichen!

2. Erhebliche Verspätungen oder Ausfälle von Bussen oder Zügen sind dem Sekretariat der Schule möglichst schnell telefonisch mitzuteilen. Die Schüler sollen nach Möglichkeit versuchen, mit einem späteren Bus/Zug zum Unterricht zu kommen.

3. Stundenweise Unterrichtsbefreiungen (rosa Zettel) werden durch die Erziehungsberechtigten mindestens einen Tag vorher beim Klassenleiter beantragt. Über Ausnahmen bezüglich dieser Frist aus besonderem Anlass entscheidet der Klassenleiter selbstständig. Im Sekretariat erfolgt nur die Herausgabe des Formulars, die Verantwortung liegt beim Klassenleiter.

4. Anträge auf (ganztägige) Beurlaubung vom Unterricht (gelbe Zettel) werden von den Erziehungsberechtigten rechtzeitig bei der Schulleitung beantragt. Nach Möglichkeit sollen Termine wie z. B. Arzttermine, Führerscheinprüfungen auf den Nachmittag gelegt werden. Für Urlaubsreisen darf die Schule keine Beurlaubungen genehmigen.

Hausordnung

An unserer Schule leben ca. 700 Menschen auf engem Raum zusammen. Damit dieses gefahrlos und harmonisch funktionieren kann, bitten wir um Beachtung folgender Regeln:

Sportsachen und Jacken werden in der Garderobe im Flur aufgehängt bzw. in Schließfächer gelegt.

Wertgegenstände sollten grundsätzlich im Schließfach aufbewahrt werden. Die Schule kann für Diebstähle nicht haften.

Wir sind für unseren Arbeitsplatz im Klassenraum und im Fachraum verantwortlich. Jede Klasse hält ihr Zimmer in Ordnung und gestaltet es in Absprache mit dem Klassenlehrer.

Fensterbänke dürfen wegen der damit verbundenen Gefahren nicht als Sitzgelegenheiten benutzt werden. Hinauslehnen und Hinauswerfen von Gegenständen aus Fenstern unterlassen wir.

Pfleglicher und sorgsamer Umgang mit Schulbüchern, der Schulleinrichtung und den Außenanlagen ist eine Selbstverständlichkeit.

Hygiene und Anstand gebieten, die sanitären Anlagen so zu verlassen, wie wir sie selbst vorfinden möchten.

Wir achten das Eigentum der Schule und unserer Mitschüler. Sachbeschädigungen sind unverzüglich einer Lehrkraft, dem Hausmeister oder der Schulleitung mitzuteilen.

Auf dem Schulgelände wird weder geraucht noch Alkohol getrunken. Alle Arten von Drogen sind bei uns absolut tabu!

Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen aller Art (z. B. Messer, Knallkörper, Laserpointer, Waffen und Waffenattrappen) ist untersagt. Solche Gegenstände werden eingezogen.

Kaugummikauen ist auf dem gesamten Schulgelände nicht gestattet.

Die Schüler verlassen zu allen Pausen zügig das Klassenzimmer und begeben sich in den Pausenhof oder das Atrium.

Das Werfen von jeglichen Gegenständen, auch von Bällen, im Schulhaus ist aus Sicherheitsgründen zu unterlassen.

Während der Vormittags- und Mittagspausen sowie in Freistunden darf das Schulgelände nicht verlassen werden. Im Bereich hinter der Turnhalle zwischen den Sportfeldern darf man sich in dieser Zeit nicht aufhalten.

Sportliche Aktivitäten (z. B. bewegte Pause) dürfen nur in ausgewiesenen Bereichen und zu vereinbarten Zeiten stattfinden.

Abfälle sind in den bereitgestellten Mülleimern zu entsorgen.

Das Werfen von Schneebällen und Betreten des zugefrorenen Schulteiches muss aus Sicherheitsgründen unterbleiben.

Pausen dienen zur Erholung der Schüler und Lehrer. Die Lehrer sind nach dem Vorgang zu sprechen.

Aushänge müssen von der Schulleitung genehmigt und abgezeichnet werden.

In unserer Schulfamilie gilt für die Zeit vom Betreten des Schulgebäudes bis zum Unterrichtsschluss folgende allgemeine Regelung:

Die Nutzung von digitalen Spielen und Unterhaltungsmedien ist untersagt. Die Verwendung von Mobiltelefonen und ähnlichen Geräten sowie die Erhebung von Bild- oder Ton-Daten ist nur nach Zustimmung durch eine Lehrkraft erlaubt.

Unterricht

Zum Stundenbeginn sitzt jeder Schüler an seinem Arbeitsplatz und hält die Arbeitsmaterialien dieser Stunde bereit. Das Fehlen von Hausaufgaben oder Unterlagen ist sofort zu melden.

Falls der Lehrer 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn nicht im Klassenzimmer sein sollte, meldet ein Klassensprecher das Fehlen im Sekretariat.

Fachräume werden nur in Anwesenheit der Lehrkraft betreten.

Im Sinne eines guten Lernklimas gelten während des Unterrichts die allgemein bekannten Gesprächsregeln (sich zu Wort melden, zuhören, ausreden lassen, andere achten und nicht auslachen).

Versäumter Unterrichtsstoff wird eigenverantwortlich nachgeholt.

Karten, Bücher und sonstige Medien werden bei Unterrichtsende an ihre Standorte zurückgebracht.

Essen während des Unterrichts ist im Allgemeinen nicht gestattet – das Trinken von Wasser hingegen kann die Konzentration fördern. Mögliche Ausnahmen erlaubt die jeweilige Lehrkraft.

Die Stühle werden zum Unterrichtsende hochgestellt. Die Fenster sind zu schließen. Das Licht wird ausgeschaltet.

Der Ordnungsdienst reinigt die Tafel.

Bei Nichteinhaltung der Schulregeln werden in pädagogischer Verantwortung geeignete Maßnahmen auf der Grundlage der Bayerischen Realschulordnung ergriffen.

Hausaufgabenkonzept

Die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts ist eine grundlegende und unerlässliche Voraussetzung für den Schulerfolg.

Die zuverlässige Erledigung von Hausaufgaben gehört zu den Pflichten eines Schülers und trägt maßgeblich dazu bei, dass Gelerntes geübt und gefestigt wird. Deswegen nehmen wir Hausaufgaben sehr wichtig und ziehen alle an einem Strang. Das ist unser Hausaufgabenkonzept:

10 vergessene Hausaufgaben haben eine Nacharbeit für das Fach mit den meisten vergessenen Hausaufgaben zur Folge

10 weitere vergessene Hausaufgaben (insgesamt 20) haben zwei Nacharbeiten hintereinander zur Folge

10 weitere vergessene Hausaufgaben (insgesamt 30) haben einen Verweis durch ein Mitglied der Schulleitung und zwei Nacharbeiten hintereinander zur Folge

10 weitere vergessene Hausaufgaben (insgesamt 40) haben einen verschärften Verweis durch die Schulleiterin und spezielle Empfehlungen bezüglich der Schullaufbahn zur Folge



Diese Schulregeln wurden von Schülern, Eltern und Lehrern der Maximilian-von-Welsch-Schule gemeinsam erarbeitet und sind auf der Schulhomepage einsehbar.

Weitere Aktualisierungen und Veränderungen wurden und werden im Schulforum vorgenommen sowie verabschiedet und über die Klassenleiter an die Schüler weitergegeben.

Schüler und Erziehungsberechtigte erklären sich durch Unterschrift zur Anerkennung und Umsetzung des gemeinsam erstellten Regelwerkes an der Maximilian-von-Welsch-Schule bereit.

Ich bestätige die Kenntnisnahme der „RS I KOMPAKT“ und akzeptiere diese als Hausordnung der RS Kronach I.

Kronach, im September 2019

Die Schulleitung der Maximilian-von-Welsch-Schule

.....
Schülerunterschrift

.....
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten